

Tschirky: «Ich fühle mich wie vor einem Striptease»

Der St. Galler Musiker Marius Tschirky präsentiert am kommenden Freitag mit «Kubelwald» sein erstes Soloalbum.

Musikalisch tanzte er bereits auf vielen Hochzeiten, der St. Galler Musiker und Waldkindergärtner Marius Tschirky. So spielte er unter anderem schon in Formationen wie «Monoblonde» oder «Swedish». Und wer Kinder hat, kennt ihn sehr wahrscheinlich auch schon als «Marius und die Jagdkapelle».

Mit seinem Debütalbum «Kubelwald» schlägt er nun eigene Töne an. Diese sind geprägt von volkstümlichen Elementen und alter Sprache. Tschirky: «Ich wollte endlich etwas machen, was ich bin.»

Überlieferte Geschichten

Für die Aufnahmen zu «Kubelwald» ist Tschirky mit der Zither seiner Grossmutter und ihren alten Geschichten nach Engelberg ins legendäre Gasthaus Grünwald gefahren. Unterstützt wurde er dabei von einem stämmigen Jodlerchörl und befreundeten Musikern. «Die Zusammenarbeit mit Volksmu-



Wandlungsfähiger Musiker aus der Ostschweiz: Marius Tschirky.

sikern hat mich schon immer interessiert», sagt Tschirky.

Auf den momentanen Volksmusik-Hype wolle er mit «Kubelwald» aber nicht aufspringen. Das Album, an dem er drei Jahre lang gearbeitet habe, sei seine eigene Interpretation von Volksmusik. Darum singe er beispielsweise auch nicht nur in Mundart, sondern auch englisch und hochdeutsch.

Erstmals als Solokünstler

Etwas nervös sei er schon, sagt Tschirky im Hinblick auf die Plattentaufe vom kommenden Freitag (siehe Box unten). War er doch bislang meist mit einer Band unterwegs. «Als Solokünstler auf einer Bühne zu stehen, ist ein wenig wie Striptease in der Öffentlichkeit. Aber ich bin ja zum Glück nicht ganz alleine, ich habe gute Musiker dabei.» (stä)

Premiere im Palace

Die Plattentaufe von Marius Tschirkys Album «Kubelwald» wird am kommenden Freitag, 3. April, im Palace in St. Gallen gefeiert. Türöffnung ist um 21 Uhr, Konzertbeginn um 21.45 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Franken.